FRIWO

FRIWO passt Prognose für 2026 aufgrund anhaltender Marktschwäche nach unten an - Wachstumsimpulse aus Auftragsbestand und Projektpipeline

Ostbevern, 30. Oktober 2026 – Das Marktumfeld für FRIWO – einem international agierenden Anbieter von Stromversorgungen und Ladetechnik – bleibt auch im Jahresschlussquartal herausfordernd. Neben den schwachen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die sich weiterhin in einer verhaltenen Nachfrage vieler Kunden und geringeren Abrufmengen widerspiegeln, ist insbesondere in den Bereichen Mährobotik und E-Mobility ein zunehmender Wettbewerbsdruck durch asiatische und andere Low-Cost-Anbieter zu verzeichnen. Infolge des zunehmenden Wettbewerbsdrucks ist eine zunehmende Preissensibilität im Markt zu beobachten, die vereinzelt zu einer stärkeren Nachfrage nach preisorientierten Lösungen mit geringeren Anforderungen an Leistung, Qualität und Innovationsgrad führt. Vor diesem Hintergrund muss das Unternehmen seine Gesamtjahresprognose für 2026 nach unten anpassen. Der Vorstand erwartet nunmehr einen Konzernumsatz zwischen 55 und 57 Mio. Euro, nach zuvor rund 60 Mio. Euro und ein bereinigtes Konzern-EBIT (EBIT adjusted) im niedrigen bis mittleren negativen einstelligen Mio.-Euro-Bereich.

Aufgrund dieser Entwicklungen konzentriert sich FRIWO verstärkt auf Kunden und Anwendungen, bei denen Qualität, Zuverlässigkeit, Innovationskraft und langfristige Partnerschaften im Vordergrund stehen. Die Book-to-Bill-Ratio von 1,3 nach neun Monaten 2026, die insbesondere von neuen Projekten sowie langfristig vereinbarten Mengenkontrakten im Bereich Medical & Healthcare Solutions und weiteren strategischen Wachstumsfeldern getragen wird, bestätigen die Wirksamkeit dieser Ausrichtung. Der Aufbau dieser neuen Kundenbeziehungen und Projekte erfordert jedoch Zeit, da Entwicklungs-, Qualifizierungs- und Hochlaufphasen durchlaufen werden müssen. Die daraus resultierenden Umsatzbeiträge werden daher die rückläufige Nachfrage in stark preisgetriebenen Geschäftsfeldern erst schrittweise kompensieren. Die positive Auftragsentwicklung in diesen für FRIWO relevanten Bereichen wird sich folglich spürbar erst 2027 bemerkbar machen.

FRIWO

Die Pressemitteilung zum dritten Quartal 2026 wird FRIWO wie avisiert am 5. November 2026 veröffentlichen.

Kontakt Investor Relations und Medien

FRIWO AG
Vivian Hage
+49 (0) 2532 81 0
ir@friwo.com

Peter Dietz
+49 (0) 69 97 12 47 33
dietz@gfd-finanzkommunikation.de